

Vorlage für die Sitzung des Senats am 28. August 2018

**Umbesetzung des Aufsichtsrates der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund
Bremen**

A. Problem

Herr Thomas Fürst hat sein Mandat im Aufsichtsrat der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen (GeNo) mit Wirkung des Endes der Aufsichtsratssitzung am 06.04.2018 niedergelegt, um sich weiteren Aufgaben in der Sparkasse Bremen widmen zu können. Daher ist es notwendig, eine Umbesetzung des Aufsichtsrates der GeNo vorzunehmen.

B. Lösung

Die Senatorin für Finanzen schlägt dem Senat vor, das bislang durch Herrn Fürst im Aufsichtsrat der GeNo wahrgenommene Mandat mit Herrn Dr. Guido Brune neu zu besetzen.

Der Senat hat über diesen Besetzungsvorschlag zu entscheiden.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen und Gender-Prüfung

Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkung

Keine.

Gender-Prüfung

Gender-Aspekte wurden geprüft:

Der Freien Hansestadt Bremen stehen im Aufsichtsrat sieben Mandate zu. Nach erfolgter Umsetzung dieser Senatsvorlage sind unverändert drei Mandate weiblich und vier Mandate männlich besetzt. Damit ergeben sich durch die Entsendung von Herrn Dr. Brune gegenüber der bisherigen Verteilung der senatsseitigen Mandate im Aufsichtsrat im Hinblick auf die Geschlechterverteilung keine Veränderungen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz sowie der Senatskanzlei abgestimmt und ist der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau zur Kenntnis gegeben worden.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Öffentlichkeitsarbeit

Entfällt.

Veröffentlichung nach dem IFG

Die Vorlage ist zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

G. Beschluss

- 1) Der Senat beschließt, das bisher von Herrn Thomas Fürst im Aufsichtsrat der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen wahrgenommene Mandat mit sofortiger Wirkung mit Herrn Dr. Guido Brune neu zu besetzen.

- 2) Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen um die entsprechende Umsetzung.